Zeitung für den Barnim

Offene Worte

Online
Nr. 310
22. Mai 24
34. Jahrg.
Die Linke
Barnim



23. Mai, 15 bis 17.30 Uhr, Panketal

Infostand der LINKEN Panketal, vor dem Rathaus Panketal, direkt am Bahnhof Zepernick

26. Mai, 11 bis 14 Uhr, Bernau

Kinder- und Familienfest der Bernauer LINKEN, Marktplatz Bernau. Mit Hüpfburg, Musik, Kinderschminken, Gutes vom Grill.

29. Mai, 19 Uhr, Panketal

Linker Stammtisch in Leo‘s Restauration, Schönower Straße 59, Zepernick

Europawahl: DIE LINKE wählen

Schirdewan: Partei hat sich für die gesellschaftliche LINKE geöffnet.

„Europaweit gibt es einfach einen massiven Rechtsruck. Das ist eine große Gefahr, der wir uns entgegenstellen müssen“, erklärte die Spitzenkandidatin der LINKEN, Carola Rackete, 36 Jahre, Naturschutzökologin, im Interview mit der Tageszeitung taz, am 17. Mai.

Martin Schirdewan, ebenfalls Spitzenkandidat der LINKEN zur Europawahl und ihr Bundesvorsitzender, erklärte im gleichen Interview, dass sich DIE LINKE durch die Auseinandersetzungen in der Vergangenheit in einer schwierigen Situation befinde. Aber: „Wir sind da auf einem längeren Weg. Wichtig finde ich das Signal, dass DIE LINKE sich für die gesellschaftliche Linke öffnet“, so Schirdewan. Und: „Die Partei lebt. Sie ist dabei, sich auf sich selbst und ihre Rolle als konsequente Gerechtigkeitspartei zu besinnen. Es ist ja klar, dass wir nicht zufrieden mit den derzeitigen Umfrageergebnissen sind. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir ein gutes Ergebnis bei diesen Europawahlen erzielen werden. Und zwar deshalb, weil wir jetzt wieder Klarheit haben, wofür DIE LINKE steht: für soziale Gerechtigkeit, für sozialen Klimaschutz, für Solidarität in der Gesellschaft, für Antifaschismus. Wir nehmen als Einzige im Bundestag kein Geld von Konzernen und legen uns mit den Reichen und ihren Lobbyisten an.“

Schirdewan verwies auch darauf, dass das BSW für ressentimentgetriebenen Populismus steht. „Spätestens nach dem Brexit ist der Euroskeptizismus von Parteien wie der AfD oder dem BSW, der bis hin zu Forderungen nach einem Dexit geht, nur noch hanebüchen“, so Schirdewan. Und sagt weiter: „Wenn sich Deutschland aus der EU verabschieden würde, blieben die sozialen Kämpfe dieselben. Und Großbritannien lehrt, dass die Ungleichheit weiter und noch brutaler anwachsen würde. Das heißt aber absolut nicht, dass in der EU alles in Ordnung ist, insbesondere wenn es um soziale Rechte und die öffentliche Daseinsvorsorge geht.“ Dafür brauche es DIE LINKE. *bc*



nächste Online-Ausgabe am 26. Mai

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Barnimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.
Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488
E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de
Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429
Verwendungszweck: Spende OW.